

Inhaltsverzeichnis

Die Hexenmütze und der Kreuzdornstock 3

<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Pommern** | nächste Seite >>>

Die Hexenmütze und der Kreuzdornstock

S. Temme S. 293.

In der Stadt Grimmen gab es sonst viele Hexen und die Stadt steht auch jetzt noch in dem Rufe, daß es dergleichen hier noch giebt. Einstmals sollten zwei Hexen auf einmal dort verbrannt werden, die eine starb gleich, der andern aber konnte das Feuer nichts anhaben, sowie es an sie herankam, ward es gleichsam von ihr wieder zurückgestoßen. Da kam ein Mann mit einem Kreuzdornstocke herbei, mit dem stieß er der Hexe, welche Maria Krüger hieß, eine schwarze Mütze vom Kopfe, die man ihr gelassen hatte. Mit einem Male flog ein schwarzer Rabe von ihr und nun verbrannte sie augenblicklich.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [pommern](#), [grimmen](#), [hexe](#), [verbrennen](#), [rabe](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii488&rev=1738164910>

Last update: **2025/01/30 10:48**

